

---

**Produktname: PBF Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab15803**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	20kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PTTG1IP
<b>Alternative Namen</b>	PTTG1IP; C21orf1; C21orf3; Pituitary tumor-transforming gene 1 protein-interacting protein; Pituitary tumor-transforming gene protein-binding factor; PBF; PTTG-binding factor
<b>Gen-ID</b>	754.0
<b>SwissProt ID</b>	P53801
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem PTTG, hergestellt. Aminosäurebereich: 116–165

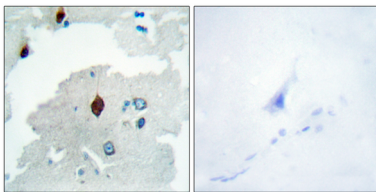
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Typ-I-Integrales Membranprotein mit einer einzigen Membranpassage, das an das Hypophysentumor-transformierende Protein 1 (PTTG1) bindet und dessen Translokation in den Zellkern vermittelt. Die Koexpression dieses Proteins und PTTG1 induziert die transkriptionelle Aktivierung des basischen Fibroblastenwachstumsfaktors. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2013] Funktion: Kann die nukleäre Translokation von PTTG1 vermitteln. Induktion: Durch den Transkriptionsfaktor RUNX2. Subzelluläre Lokalisation: Laut PubMed:10781616 befindet es sich im Zytoplasma und im Zellkern. Untereinheit: Interagiert mit PTTG1. Gewebespezifität: Ubiquitär.

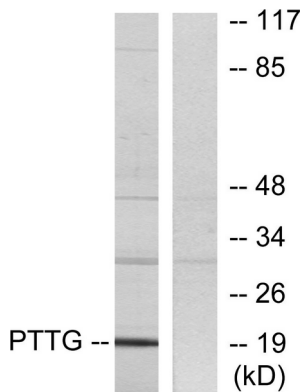
## Forschungsbereich

Zellzyklus

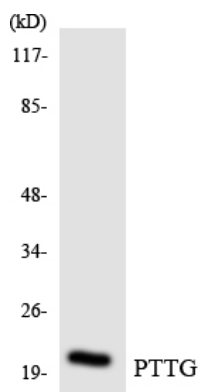
## Bilddaten



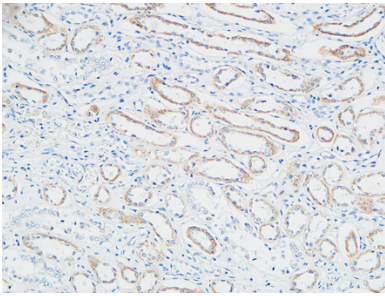
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des PTTG-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



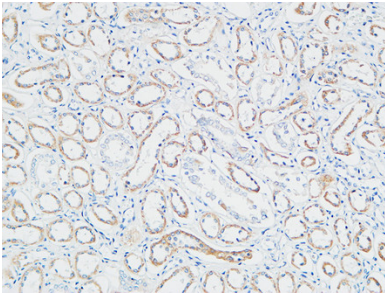
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus RAW264.7-Zellen unter Verwendung des PTTG-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



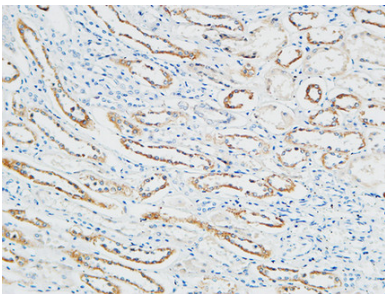
Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des PTTG-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem rechten Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem rechten Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem rechten Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).